

Transportabler Schilderbrücke – beispielhafter LV-Text

Pos. 1.1 Transportable Verkehrszeichenbrücke liefern, auf- und abbauen

liefern, aufstellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen. Vorhalten, Warten und Betreiben wird gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Transportable Verkehrszeichenbrücke zur Überkopfmontage von **XX** St.

- **dynamischen LED- Wechselzeichengebern zur Anzeige von VZ XXX**
- **Wegweiser**
- **Lichtsignalgebern**
- **Verkehrszeichen VZ XXX**
- **Dauerlichtzeichen**
- **Kameras / Sensorik**

Durchfahrtsbreite **XX** m bis **XX** m. Montagehöhe der Wechselverkehrszeichen über der Fahrbahnoberkante = mindestens 4,50 m, gemessen ab Gehäuseunterkante. Einschließlich aller Montage – und Kleinteile sowie dreidimensional justierbarer Haltekonstruktion für die zu befestigenden Komponenten. Montage auf Fertigteilfundamenten auf standfester, ebener Aufstellfläche hinter vorhandener Schutzeinrichtung. Die Herstellung und der Rückbau der Aufstellfläche wird nicht gesondert vergütet. Einschließlich Werkstattzeichnungen, Standortskizze, Montageanweisungen. Einschließlich geprüften statischen Nachweises für eine Windlast von 1,2 kN/m². Aufstellung der transportablen Verkehrszeichenbrücke als Überkopfkonstruktion (ÜK) für mittig über den **XX** Fahrstreifen zu montierende **LED-Wechselzeichengeber / Lichtsignalgeber / Wegweisern / Verkehrszeichen / Dauerlichtzeichen / Kameras / Sensorik**

Vom Bieter anzugeben:

Zeitbedarf Vollsperrung der Richtungsfahrbahn für Montage / Demontage Riegel

Montage:

Demontage:

Pos. 1.2 Transportable Verkehrszeichenbrücke vorhalten

Transportable Verkehrszeichenbrücke wie vor beschrieben, vorhalten, unterhalten, betreiben, warten und instand setzen.

Transportable Schilderbrücke – beispielhafter Baubeschreibung

Im Baufeldbereich sollen transportable Verkehrszeichenbrücken zum Einsatz kommen. Die transportablen Verkehrszeichenbrücken sind für die Montage von **LED-Wechselzeichengeber / Lichtsignalgeber / Wegweisern / Verkehrszeichen / Dauerlichtzeichen / Kameras / Sensorik** vorgesehen.

Für die temporäre Absicherung sind im **Mittelstreifen / Seitenrandbereich** Fahrzeugrückhaltesysteme (FRS) oder transportable Schutzeinrichtungen (TSE) vorhanden. Befestigungen für die **LED-Wechselzeichengeber / Lichtsignalgeber / Wegweisern / Verkehrszeichen / Dauerlichtzeichen / Kameras / Sensorik** sind so zu konstruieren, dass diese in ihrer Ausrichtung örtlich justiert werden können.

Für die ausreichende Dimensionierung der Aufstellvorrichtungen entsprechend den geltenden Vorschriften ist der AN verantwortlich. Die sich aus den örtlichen Verhältnissen ergebenden Mastlängen sind der Ausführungsstatik zugrunde zu legen, hierbei ist von einer Windlast von mind. 1,2 kN/m² gem. ZTV-ING Teil 9 auszugehen. Die Kosten für die Ausführungsstatik und deren Prüfung werden nicht gesondert vergütet. Die geprüfte Statik ist dem AG auf Verlangen vorzulegen. Zusätzliche Anforderungen nach statischen und konstruktiven Erfordernissen für die jeweilige Standsicherheit der **LED-Wechselzeichengeber / Lichtsignalgeber / Wegweisern / Verkehrszeichen / Dauerlichtzeichen / Kameras / Sensorik** sowie Aufstellvorrichtungen sind zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

Für die transportablen Verkehrszeichenbrücken ist im Vorfeld gemeinsam mit dem AG eine Präzisierung der Standorte vorzunehmen. Die Standorte sind nach statischen Erfordernissen durch Abtrag des Oberbodens und Herstellung eines standfesten Planums zur Aufnahme der Fertigteilfundamente vorzubereiten. Dabei ist die Wasserführung durch geeignete Maßnahmen aufrechtzuerhalten. Überschüssiger Aushub ist zur Verwertung nach Wahl des AN zu übernehmen und von der Baustelle zu entfernen. Nach Demontage der Verkehrszeichenbrücken sind die Standorte wieder in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen.